# Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

## Das Wichtigste auf einen Blick

* Der klassische Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit besteht aus: Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Fazit und Literaturverzeichnis.
* Alle Kapitel Deiner Arbeit sollten aufeinander aufbauen, sodass sich ein roter Faden durch Deine schriftliche Ausarbeitung zieht.
* Zum Schluss solltest Du zu einem Ergebnis kommen.
* Die Erstellung eines Exposés könnte Dir bei der Erstellung Deiner wissenschaftlichen Arbeit und Gliederung behilflich sein.

**Typischer Aufbau Deiner wissenschaftlichen Arbeit**

Du solltest Dich bei Deiner wissenschaftlichen Arbeit an den typischen Aufbau und die typischen Vorgaben halten. Manche Punkte werden immer als Teil Deiner Ausarbeitung verlangt. Dazu gehören:

1. Das Deckblatt: Erkundige Dich hierzu bei Deiner Fachschaft oder bei Deinem Dozenten, wie es aussehen soll. Jeder hat dabei andere Vorgaben, an die Du Dich unbedingt halten solltest.
2. Das Inhaltsverzeichnis: Hier erhält der Leser beziehungsweise Dein Betreuer einen Überblick über Deine Arbeit. Du solltest Dich für eine Nummerierung entscheiden und diese auch in der Arbeit durchziehen. Im Inhaltsverzeichnis werden alle Inhalte Deiner Arbeit aufgeführt. Also auch Dein Literaturverzeichnis, sonstige Quellen, Tabellenverzeichnis und auch die eidesstaatliche Erklärung.
3. Die Einleitung: Hier solltest Du Dich für einen inhaltlichen Ausdruck entscheiden und nicht nur „Einleitung“ schreiben.
4. Der Hauptteil: Im Hauptteil wird der Inhalt Deiner Arbeit präsentiert. Das Wichtigste dabei ist, dass alle Kapitel aufeinander aufbauen, sodass ein Zusammenhang beziehungsweise ein roter Faden zu erkennen ist. Gegebenenfalls beweist Du Deine Theorien in einem praktischen Teil.
5. Das Fazit: Hier kommt das Ergebnis Deiner akademischen Arbeit. Welche Schlussfolgerungen konntest Du ziehen?
6. Das Quellenverzeichnis: Du solltest dabei ein eigenes Literaturverzeichnis sowie sonstige Quellen wie [Internetquellen](https://www.mystipendium.de/studium/internetquellen-zitieren) aufführen. Auch alle Tabellen, Abbildungen und Bilder bekommen ein eigenes Verzeichnis.
7. Der Anhang: Wenn Du Deine Tabellen und Abbildungen nicht direkt in den Text einbaust, besteht die Möglichkeit, diese im Anhang zu zeigen und im Text einen Verweis auf den Anhang zu geben. Hierzu solltest Du Dich auch bei Deinem Dozenten erkundigen.
8. Die eidesstaatliche Erklärung: Diese kommt ganz an das Ende Deiner Arbeit. Vor allem bei längeren und ausführlicheren Arbeiten wie Bachelor-, Master- und Doktorarbeit ist diese erforderlich. Vergiss nicht, sie zu unterschreib